

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19.4.2016

## Gutes Regieren – nicht in Hamburg-Nord Rot-Grün lehnt sogar Antrag zur Reinigung von Verkehrsschildern ab

Seitdem Rot-Grün im Bezirk das Sagen hat, werden Missstände im öffentlichen Raum lieber ignoriert. Fast alle CDU-Anträge werden abgelehnt, scheinbar aus Prinzip. So wurde am vergangenen Donnerstag die Forderung überstimmt, verdreckte Verkehrsschilder öfters zu reinigen und in Ordnung zu bringen. Bei dem CDU-Vorstoß ging es vor allem um mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Obwohl es keine stichhaltigen Argumente gegen den Antrag gab, war die Ablehnung quasi vorprogrammiert.

Absolut unverständlich: Sogar CDU-Anträge für mehr Bürgerbeteiligung – wie im Leinpfad oder an der Bebelallee – werden mit Hilfe der Grünen einfach abgebügelt. Statt echter Mitbestimmung gibt es nur Infoabende, bei denen die Anwohner vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Die Anliegen der Bürger scheinen Rot-Grün kaum zu interessieren. Ob es um mehr Parkplätze, Sauberkeit oder Verkehrssicherheit geht, konstruktive Vorschläge werden abgelehnt.

Hierzu **Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender**: „SPD und Grüne sollten zu sachorientierter Politik zurückkehren. Es spricht für sich, dass sinnvolle Anträge abgelehnt werden, nur weil sie von der Opposition kommen. Gutes Regieren sieht anders aus.“

**Nizar Müller, Langenhorner Bezirksabgeordneter**: „Verdreckte, beschädigte und verlodderte Verkehrsschilder sind für Bürger, aber auch für Rettungskräfte, Kurier- und Sicherheitsdienste ein echtes Ärgernis. Die CDU hat erneut auf die Versäumnisse aktiv hingewiesen und konstruktive Vorschläge unterbreitet. Wer die Bereiche Sauberkeit und Ordnung weiterhin so wie bisher vernachlässigt, darf sich nicht über sinkende Akzeptanz der Menschen im Bezirk Hamburg-Nord wundern!

Im Anhang:

- Drs.: 20-2395 - Antrag: „Der Parkplatznot entgegenwirken: Neue Parkplätze, Stellplätze und Parkzonen vor Gewerbebetrieben schaffen!“
- Drs.: 20-2055 - Anfrage: Hamburger Außenalster: Natur erhalten, Lebensqualität sichern!

Für Rückfragen:

Fraktion: 040 - 46 53 71